Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/2469-01	Termin 06.12.2012 13.12.2012	Schulausschuss Sportausschuss
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
06.12.2012	Schulausschuss	K		
13.12.2012	Sportausschuss	K		

Berichtsgegenstand

Schließung von zwei Lehrschwimmbecken

Sachdarstellung

Der Rat der Stadt Oberhausen hat in seiner Sitzung am 25.06.2012 im Rahmen der Vorlage zum Haushaltssanierungsplan (Drucksachen-Nr.: A/15/2076-01 i. V. m. dem Nachtrag A/15/2156-01) unter Punkt 135 beschlossen, zwei der neun Lehrschwimmbecken an Oberhausener Schulen zu schließen.

Unter Abwägung des baulichen Zustandes, der Frequentierung, der zusätzlich anfallenden Transportkosten sowie der möglichen Nutzung Oberhausener Hallenbäder bzw. anderer Lehrschwimmbecken zur Sicherstellung des Schwimmunterrichtes sowie des Vereinsschwimmens wurden dem Verwaltungsvorstand folgende Lehrschwimmbecken zur Schließung vorgeschlagen:

Brüder-Grimm-Schule

Das kleinste Lehrschwimmbecken ist in einem schlechten baulichen Zustand. Es ist nur eine Umkleidemöglichkeit vorhanden, was aufgrund der räumlichen Situation nur mit immensen Investitionen abgeändert werden könnte.

Abgesehen von der Schaffung getrennter Umkleiden wird der Sanierungsbedarf von der OGM GmbH mit Kosten von ca. 137.000,00 EUR (brutto) beziffert. Insbesondere sind die Heizkörper und Duschköpfe, deren Leitungen, die Beleuchtung und eine Teilerneuerung von Fliesen notwendig.

Stellv. Bereichsleiter Bereich 1-4	Bereichsleiter Bereich 2-5	Dezernent Dezernat 3	Dezernent Dezernat 2
Ewich 23.11.2012	Ingenerf 26.11.2012	Frind 27.11.2012	Motschull 26.11.2012

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:	
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[ ]
		Gleichstellungsstelle	[ ]

Die Nutzungszeiten durch die Schulen können alle im Bereich des Hallenbades Oberhausen aufgefangen werden. Das Hallenbad Oberhausen befindet sich in fußläufiger Entfernung des Lehrschwimmbeckens und würde somit auch keine zusätzlichen Transportkosten verursachen. Das Lehrschwimmbecken der Brüder-Grimm-Schule ist das einzige Lehrschwimmbecken in fußläufiger Nähe zu einem bestehenden Hallenbad.

Vereine bzw. andere Einrichtungen können andere Übungszeiten in weiteren Lehrschwimmbecken bzw. dem Hallenbad Oberhausen angeboten werden. Allerdings werden andere Tage bzw. Zeiten zu akzeptieren sein.

Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Das Lehrschwimmbecken ist in einem schwachen baulichen Zustand. Es ist auch hier nur eine Umkleidemöglichkeit vorhanden. Zusätzlich werden derzeit die Umkleiden des Gymnastikraumes mitgenutzt.

Der Sanierungsbedarf wird von der OGM GmbH mit Kosten von ca. 163.000,00 EUR (brutto) beziffert. Insbesondere sind die Aufteilung des Umkleidebereiches, eine Sanierung des Duschbereiches und Erneuerungen der Dehnungsfugen, Türelemente und Fenster notwendig.

Die Nutzungszeiten durch die Schulen können alle im Bereich des Hallenbades Sterkrade aufgefangen werden. Das Hallenbad Sterkrade liegt nur in geringer Entfernung (1,5 km) vom Lehrschwimmbecken entfernt und würde somit nur geringe zusätzliche Transportkosten verursachen.

Schulisch wird das Lehrschwimmbecken noch von der Postwegschule genutzt. Der Transport der Schüler und Schülerinnen zum Sterkrader Hallenbad ist sogar kürzer und somit geringfügig günstiger.

Den Vereinen, die das Lehrschwimmbecken der Dietrich-Bonhoeffer-Schule nutzen, werden Alternativen in anderen Lehrschwimmbecken, insbesondere in der Schillerschule und der Erich-Kästner-Schule, angeboten. Auch werden Verschiebungen der Tage sowie der Uhrzeiten ggf. erforderlich sein.

Der Verwaltungsvorstand hat beschlossen, das Lehrschwimmbecken der Brüder-Grimm-Schule nach Ende des 1. Schulhalbjahres 2012/13 zum 01.02.2013 nicht mehr zu nutzen. Aus organisatorischen Gründen wird das Lehrschwimmbecken der Dietrich-Bonhoeffer- und Kardinal-von-Galen-Schule zum 01.08.2013 stillgelegt.

Der Bereich 2-5/Sport war an den Planungen beteiligt, da auch Vereine nach Schulschluss Nutzungszeiten in den Lehrschwimmbecken haben. Für die Vereine sind Verlagerungen erforderlich, jedoch sehen der Bereich 2-5/Sport und die beteiligten Fachschaften im Stadtsportbund – wie bereits oben dargestellt - keine Probleme, alle Vereine und Einrichtungen (z. B. Bildungswerk, Ruhrwerkstatt, KTE) mit Schwimmzeiten im bisherigen Umfang in anderen Lehrschwimmbecken zu bedienen.